

Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
I. Kampf gegen die Juden	17
II. Terror auf den Straßen	21
III. Das Gefängnis in Essen	31
IV. Von Kronenburg nach Sdolbunow	41
V. Der Moses von Rowno: 13. Juli 1942	69
VI. Dubno, als die Erde bebte: 5. Oktober 1942	85
VII. Das Sterben in der Ukraine: Sdolbunow ist >judenrein<	101
VIII. Momentaufnahmen	117
IX. Doppelte Verschwörung: Gesundheit und Feinde	125
X. Das Ende eines Geschichtsabschnitts	155
<i>Bildteil</i>	189
XI. Zeugnis ablegen über das Unaussprechliche	197
XII. Journalistischer Angriff aus Deutschland 1965	223
XIII. Nachkriegsporträts	229
<i>Epilog: Die Lehren aus Fritz Grabes Leben oder: die Ursprünge eine moralischen Person</i>	235
<i>Nachweise und Anmerkungen</i>	249
<i>Anhang I</i> Die Nürnberger Protokolle I und II	251

INHALT

Anhang II

Der Spiegel und Hermann Grabe - ein Briefwechsel 259

Anhang III

Der Spiegel vom 29. 12. 1965

Affären • NS-Prozesse - Bewegtes Leben 269

Nachwort I

Horst Sassin • Ablehnung, Reserve, Stolz:

Die Wahrnehmung Fritz Grabes in seiner Heimatstadt

Solingen 1945-2002 277

Nachwort II

Wolfgang Heuer - Der unerwünschte Retter -

Hermann Grabes Schicksal in Deutschland nach 1945 305